

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Donaueschinger Liederhandschrift - Cod. Donaueschingen 120**

**[S.l.], [um 1480/1490]**

Lied in Frauenlobs Zartem Ton. >Mu edel tochter von Sÿon...<

[urn:nbn:de:bsz:31-9129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-9129)

297.  
298

**M**aria künsther magetvinn! der tugent blinn  
sich prüst of unger macht nimb lobb gotz  
foem! steig in eme in gesigel, du himel  
sloss, on schliff! stang sich für der eigel, du me:  
telich vinn / arenes kalp zer brach

Von ierarchi em edel mast / von dir zerbrast / zel:  
ffones helff also du sich der last / barg in dich do:  
durch iudea / bi dir wart beim der sich emante  
selber gea / du teones glast / der vinnsthan dir  
gesthach

Der siben heilig keite em gessere / voff gottes wis  
em fhol em zesser / vinn hilf vnser vessere /  
jung fröwe das du künsthe art / vinn hab gessert  
zu hoher art / frelich in himel tach

### **Aber du von vnser fröwen i disse ton**

**D**u edel tochter von sion / du künig schon  
demütig künigt was ist der lon / der  
herz ist komen als em knecht / in dien:  
steb bis du zu gehört lones recht / Er hat  
so thron gemdert sich her ab

Em treger esel was sin pfert / lesus erdeit / hat  
sich der welt menschlichen offenbert / sich tocht:  
ter ist das mit genug / ond wiltu me wann  
das er dich zerucke trug / Er hat gewert sin  
dienst bis in sin gras

Em hoheb wesen vult sich aber ninnen / Er hat  
durch dich gefengert uff den kniwen / gebettet

in den treiben / lüg uatter zu dem sunne din:  
er wolt ic sin / ein kindlein / durch ons in blosser  
hab

**D**er dritte vs d' drier gaden / mit herge-  
ladn / do die driualtigkeit sich wolte  
pfadn / do mit die menschet ane sie /  
der dritte vo dreien willig dichen gie / für vn-  
sern schadn / die schuld uff in gestal

Do er erschlug den helle worm / rot als goform /  
wart all sin lip von blüttes kampffes sturm / do  
er so fremedichen streit / vnd er so willig dichen  
zu sinen finden streit / er hieb den torn der  
lew drey stunt ergal

Wie mit wolt er sin kint zuim leben bringe / sin  
stimm tet all in die wolte ertlingen / vnd in die helle-  
teingen / do lagent die alt uetter sin / götlicher  
stimm herlicht dar in / lesus blieb in die wal

**I**ch kan dich mit zertlich geloben / wil ich  
mit groben / worten die do hellent vs  
der toben / der höthsten freid er meist /  
ich mein den uatter ich mein den sin ich mein  
den geist / ganz onzer loben / do bi ein ander  
sint

In einem got yr aller nam / do von uns kam /  
frencht aller creaturen wold vnd zorn / der  
aller winder wunde wirt / vnd hie vo siner  
creatur gelobet wirt / mestliche scham der

8

red dich vnder wint  
 Ein uetterliches wort wart hergesprochen / der  
 in die clementen hat gebrochen / die schwere schuld  
 gerochen / Inig mensch wie du erarnet bist /  
 in romers freist / din schöpffer ist / worden durch  
 dich ein kint

**Aber ein anders ym zarten ton freude lobh  
 ein fürwurz und der sint fünffe**

**I**ch wil uerbannen. und verban / kunstlosen  
 man / das der sol tragen herren kleider an /  
 von siden hermlin und pfellär / samet. vñ  
 zendel purper behickt in so clär / der mit entan  
 am das er wirt geleert

Befanges kunst wis vnde wort / stet hoch  
 entort / wer das mit glauben wil der wirt be-  
 tort / was in din eigen hertzen birt / hond in  
 einb andren menschen or gehört wirt / sang  
 ist ein hort / das got selber begert

Ich lob gesang mit für harpffn vnde gigen /  
 die tinnen toen zu himel müssen swigen / got  
 selber her wil nigen / gesang wol für seitten spil  
 off lange zil / derb mercken wil / sang ist in hi-  
 mel wert.

**I**t rechter kunst ich enden wil / das mit uehil /  
 da fidlen pfiffen pocken seitten spil. vñ  
 das ist als von holtz ein ton / do für lob  
 ich gesang der kan betritten schon / ant gesange  
 vil lobt man den himel ten



ne din  
 in blasse  
 mit herge  
 wolt  
 eit ane fe  
 e / für on  
 al  
 goform  
 tum /  
 willig  
 ren der  
 nge / sin  
 die helle  
 tlicher  
 e mal  
 / Wol  
 ent of  
 rneit /  
 Tay mon  
 n ander  
 of kam /  
 im / de  
 w /  
 am der